



Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Gastuniversität	Paris Sud
Besuchtes Studienfach	Recht
Semester	Herbstsemester 2012
Name und E-Mail fakultativ	silvia.appert@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Erasmus in Paris ist eine einmalige Chance, während fünf Monaten Teil dieser faszinierenden Stadt zu sein. Paris ist multikulturell, es gibt sehr viele Aktivitäten für ausländische Studenten und unendlich viel zu entdecken und zu erleben. Um sprachlich möglichst viel zu profitieren, sollte man sich von Anfang an mit Franzosen oder anderssprachigen Leuten zusammenschließen. Dies ist am einfachsten, wenn man in einem Studentenwohnheim wohnt, da man dort sehr leicht Kontakte mit anderen (einheimischen und ausländischen) Studenten knüpfen kann.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Als Schweizer hat man gar keine Probleme mit Einreiseformalitäten, ein Ticket für den TGV und in 4 h ist man in Paris.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Es hat sehr viele Vorteile, in einem Studentenwohnheim zu wohnen. Die Unterkunft in Fontenay aux Roses bietet geräumige Zimmer mit eigenem Bad mit Dusche und einer kleinen Kochnische für 390 € an. Zudem ist im Wohnheim immer etwas los, man verbringt viel Zeit mit anderen Studenten und unternimmt auch sehr viel gemeinsam. Der einzige Nachteil ist die Lage, es ist einfach nicht das gleiche wie mitten in Paris. In Frankreich gibt es für Studenten die Möglichkeit, Wohngeld beim Staat zu beantragen (sog. CAF). Das Anmeldeprozedere ist sehr kompliziert, man braucht viele Dokumente und hört dann oft erst einmal zwei Monate gar nichts, muss Urkunden nachreichen die man beim ersten Mal schon mitgeschickt hat etc. Man braucht wirklich sehr viele Nerven und Geduld, aber wenn es dann endlich klappt (was am Ende bei fast allen der Fall war), dann bekommt man zwischen 100 und 200 € pro Monat.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Uni ist sehr gut zu erreichen, entweder mit dem Zug (eine Station), mit dem Bus oder zu Fuss in ca. 15 min. Um nach Paris zu fahren braucht man 20-30 min, man fühlt sich daher auch nicht so ganz als Pariser weil man doch ziemlich ausserhalb wohnt. Abends fährt der Zug nur bis 1 Uhr, nachher verkehren Nachtbusse, in denen man sich allerdings nicht immer sicher fühlt.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Ich benötigte keine Sprachnachweise, daher war die Vorbereitung unproblematisch. Leider gibt es auf der Homepage der Universität Paris Sud kein Vorlesungsverzeichnis, das habe ich erst in Paris von der Koordinatorin bekommen. Man kann sich daher von zu Hause aus noch nicht so gut auf das Studium vorbereiten. Die Uni Paris Sud bietet anfangs September einen einwöchigen Sprachkurs an. Inhaltlich habe ich davon zwar nicht allzu viel profitiert, aber der Kurs war sehr hilfreich um Leute vom gleichen Wohnheim und der gleichen Uni kennenzulernen. Die Fortsetzung des Kurses findet dann jeweils am Samstagmorgen von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr statt.

	<p>Die Zeit ist etwas ungünstig, dazu kommt eine sehr lockere Einstellung der Kursleiterin: Sie kam oft über eine halbe Stunde zu spät, ohne ein Wort der Entschuldigung, war sehr schlecht vorbereitet und entsprechend unorganisiert war dann der Unterricht.</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Die Universität Paris Sud ist relativ gross, die Fakultät Jean-Monnet (Droit, économie, gestion) allerdings vergleichbar mit Luzern. Es gibt eine Mensa, die für ca. 3 € leckere Menus anbietet und eine Bibliothek, in der es auch Arbeitsplätze gibt.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Erasmus-Studenten können aus Bachelor und Master 1 Vorlesungen auswählen. Es gibt viele Fächer mit Bezug zu internationalem Recht, bei uns gab es zudem zwei Vorlesungen, die nur für ausländische Studenten angeboten wurden. Leider waren die Angebote inhaltlich nicht so attraktiv und die Professoren waren qualitativ deutlich schlechter als diejenigen der übrigen Vorlesungen.</p> <p>An den französischen Unterrichtsstil muss man sich erst einmal gewöhnen: Eine Vorlesung dauert drei Stunden mit einer kurzen Pause und besteht aus einem Referat des Professors, ohne Unterrichtsmaterial oder Mitarbeit der Studierenden. Alle schreiben eifrig jedes Wort mit und diese Vorlesungsnotizen bilden dann auch den Prüfungsinhalt. Für die Prüfungen sollte man unbedingt so früh als möglich bei den Professoren nachfragen, ob es möglich ist eine mündliche Prüfung zu absolvieren. Es gibt Dozenten, die sehr entgegenkommend sind, andere verlangen, dass man genau die gleiche Prüfung schreibt wie die frz. Studenten, ohne Wörterbuch und ohne Gesetz. Das zwingt einen leider dazu, die Vorlesungen unter anderem nach den Prüfungsmodalitäten auszusuchen.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Koordinatorin an der Gastuniversität hat leider etwas eingeschränkte Bürozeiten und wenn sie dann da ist, dann muss man mit längeren Wartezeiten rechnen. Mit etwas Geduld bekommt man aber immer was man möchte.</p> <p>Mit anderen Studierenden hatte ich recht wenig Kontakt, wenn man auf jemanden zugeht sind die französischen Studenten aber wirklich nett und geben einem auch ihre Notizen zu Vorlesungen.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten in Paris sind ziemlich hoch, für uns Schweizer allerdings weit weniger als für die Anderen. Für die monatlichen Kosten sollte man aber schon etwas mehr einplanen als in der Schweiz (ca. 1000 €). Am teuersten ist mit Abstand die Miete, vor allem wenn man privat etwas mietet (mind. 600 €/M).</p> <p>Am besten eröffnet man gleich nach der Ankunft ein Konto bei einer französischen Bank, dies ist auch nötig für ein Abonnement für das Handy oder den öffentlichen Verkehr.</p> <p>Für das Studienmaterial habe ich hier praktisch kein Geld ausgegeben, Lehrbücher sind nicht dringend nötig und auch nicht so teuer wie bei uns.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Die Universität Paris Sud bietet ein vielseitiges Sportprogramm an, leider finden aber viele Kurse an anderen Standorten statt, die sehr schlecht erreichbar sind. Für 10 € kann man sich aber für ein ganzes Jahr lang für drei verschiedene Sportkurse einschreiben.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>An die Unterrichtseinheiten von 90 min konnte ich mich bis zum Schluss nicht gewöhnen. Nach 45 min lässt meine Konzentration automatisch nach, daher finde ich die Sequenzen der Uni Luzern eindeutig angenehmer und wohl auch lehrreicher, da ich nach einer Stunde gar nichts mehr aufnehmen kann.</p> <p>In Luzern gefällt mir ausserdem auch besser, dass die Professoren oft mit Powerpoint Präsentationen und Skript arbeiten, damit man in der Vorlesung nicht jedes Wort mit-schreiben muss und eine gute Lerngrundlage hat.</p>